

Aufbrechen: Dem Glauben Zukunft geben Impulse für die Kirche von heute aus der Apostelgeschichte

Die Apostelgeschichte gehört zu den Grundtexten der frühen Kirche. In ihr werden nicht nur die Anfänge der Kirche und Erfahrungen der Begleiter Jesu geschildert, das Buch bietet zudem Perspektiven, wie Kirche heute funktionieren kann. Die jungen Gemeinden hatten von Beginn an vielfältige Schwierigkeiten zu überwinden. Letztendlich führten diese Anfänge aber zum Erfolg. Möglich wird dies durch den Hauptakteur des Buches: den Heiligen Geist!

Wir wollen diesem Gründergeist nachspüren, um daraus etwas für uns als Gemeinschaft zu lernen. Die Kirche steht vor der Aufgabe, neue Wege in die Zukunft zu finden: Gemeinsam gestalten wir Kirche lebenswert und attraktiv. Am meisten können wir bewegen, weiterbringen, begeistern und ändern, wenn wir selbst mit dabei sind!

Abend 1: Das Feuer neu entfachen

Der Wind kann aus einem lauen Lüftchen zur Urgewalt werden, das lehrt uns die Schöpfung. Auch wenn wir den Wind nicht *sehen* oder *greifen* können, erfahren wir doch immer wieder, welche kraftvolle Auswirkungen er hat. So ist es auch mit dem Geist Gottes – er bewirkt Kraftvolles im Menschen, bis heute!

Abend 2: Über Grenzen hinweg

Den ersten Christinnen und Christen ist es schon damals schwergefallen, in die Öffentlichkeit zu gehen; sie sind auf Desinteresse, Skepsis und offenen Widerspruch gestoßen. Doch sie sind davon überzeugt, dass die Kirche etwas positiv Ansteckendes hat: den Heiligen Geist, der sämtliche Blockaden überwindet.

Abend 3: Gemeinschaft verändert Menschen

Konflikte werden ernst genommen und alle, die etwas zu sagen haben, kommen zu Wort. Die Apostel und Gemeindeleiter entscheiden nicht nach eigenem Gutdünken, sondern bemühen sich um die Zustimmung aller, indem sie ihre Entscheidungen begründen und offen kommunizieren. Ein Beispiel, das zur Nachahmung einlädt.

Abend 4: Das Feuer weitertragen

Wer als Christin und Christ in der Gesellschaft von heute lebt, dem wird vieles zugetraut und manches zugemutet. Da braucht es zuweilen starke Nerven und Überzeugungsvermögen, aber auch viel Humor und Pioniergeist. Unsere Kirche ist bunt und vielfältig – und sie braucht Menschen, die die Botschaft Gottes authentisch leben!

Der Linzer Bibelkurs ist besonders geeignet für pfarrlich Engagierte (Pfarrgemeinderäte, Lektor/innen, Leiter/innen von Wort-Gottes-Feiern und Andachten), ebenso wie für Bibel-Neugierige und eher Distanzierte. Auch Bibelrundenteilnehmende sind herzlich willkommen! Er ist eine Kooperationsveranstaltung mit den KBWs und den diözesanen Bildungshäusern.

Bibellesen in der Gruppe ist spannend. Neben Informationen und hilfreichen Anregungen werden an vier Abenden Lebens- und Glaubenserfahrungen ausgetauscht und zentrale biblische Inhalte mit verschiedenen Methoden lebendig aufbereitet, damit die Bibeltex-te als Gotteswort im Menschenwort erfahrbar werden: lebendiges Wort Gottes!